

WICHTIGE NEUERUNGEN BEI UNSERER VERANSTALTUNG

Dieses Jahr haben sich sehr viele Dinge bei unserer Veranstaltung verändert..

1. Örtliche Veränderungen: (Nichtmehr Arget und Sauerlach) sondern Vaterstetten
2. Änderungen der Modalitäten: Keine Wertung mehr durch Leistungsgewicht dafür zwei kleine Sonderprüfungen am Anfang und am Ende der Veranstaltung.
3. Die Fahrerbesprechung und der Beifahrerlehrgang finden nicht mehr 14 Tage vor der Veranstaltung statt, sondern am Tag vor der Fahrt (Freitag ab 16 Uhr) in der Gaststätte „ Landlust“ im Startortgelände „ Reitsberger Hof“ in Vaterstetten.
4. Keine Fahrzeugabnahme mehr, da der Teilnehmer selbst für den einwandfreien Zustand seines Fahrzeuges verantwortlich ist, ebenso für seine Angaben im Nennformular. Später entdeckte falsche Angaben führen ausnahmslos zum Wertungsverlust .
5. Alle wichtigen Angaben und Infos künftig auch bei Facebook unter „Veranstaltergemeinschaft Int. Alpenpaessefahrt.eV
- 6 Die Verantwortung für die Veranstaltung haben jetzt zwei Personen nämlich Hans Lang und Rudolf Schöpf

Wichtige Hinweise zur Veranstaltung:

Die Streckenführung ergibt sich aus der Aufgabenstellung und der dafür verwendeten beiliegenden Topo Kartenkopie in Farbe und ist daher nicht frei wählbar. Die Beschreibungen zur Streckenfindung beziehen sich u.a. auf die farbliche Darstellung der verschiedenen Straßen, in der Topo weiße, gelbe, orange und rote Straßen. Die Angaben dafür sind verbindlich und für die jeweilige Streckenbeschreibung (auch die Reihenfolge), so dass dazwischen, auch nicht auf kurzen Teilstücken, ohne entsprechende Anweisung, keine andersfarbigen Straßen befahren werden dürfen.

Die Idealstrecke ist so ausgearbeitet, dass sich in der Regel kein Gegenverkehr im Sinne der Veranstaltung in der Streckenführung ergibt. Ausnahmen hierzu sind der Bereich an der Mittagspause, an den ZK's und wenn es in einer Aufgabe zwingend vorgeschrieben wird. Das ebenerdige Kreuzen der Idealstrecke ist nicht gestattet. Das „amerikanische Abbiegen“ ist jedoch erlaubt. Bei Aufgaben aus der Topo gelten gelbe, weiße, rote und orange Straßen.

Es werden nur doppelinige Straßen befahren. (zwei durchgezogene Linien – Ausnahmen: Tunneldurchfahrten oder durch Schriftzeichen unterbrochene Linien). Ist keine definierte Straßenart zur Streckenführung zwischen zwei Punkten vorgegeben, ist immer die erlaubte kürzeste Strecke zu wählen. Ist aus irgendwelchen Gründen ein Teilstück nicht befahrbar, ist unter Berücksichtigung der jeweils geltenden STVO, die kürzeste Strecke nach Karte bis zum nächsten Punkt der Idealstrecke zu wählen. In diesem Fall (Teilstück nicht befahrbar) kann es natürlich zu unvorhersehbarem Gegenverkehr oder Kreuzen der Streckenführung kommen. Wenn nach halben Pfeilen und/oder Symbolen gefahren wird und keine zusätzlichen Angaben in den jeweiligen Aufgaben gemacht werden, ist immer der kürzeste erlaubte Weg von Pfeil/Symbol zum nächstliegenden Pfeil/Symbol oder auch angegebenen Ort zu wählen. Wird eine Strecke in verschiedenen Aufgaben mehrmals befahren, gilt immer die aktuell vorgegebene Fahrtanweisung für diesen Streckenteil. Kontrollen werden auch immer wieder notiert. Vorgegebene Pfeile in den einzelnen Aufgaben werden komplett in einem Stück vom Pfeilende zur Pfeilspitze befahren.

Zur Überwachung der vorgeschriebenen Strecke werden unbesetzte (OK, SK) und besetzte (SK , DK, ZK) Kontrollen aufgestellt. Besetzte Kontrollen sind durch die Tafeln SK, DK, ZK gekennzeichnet. Als OK gelten die vom Veranstalter aufgehängten Nummerntafeln. (Muster am Start). Schilder im Aussehen wie OK's mit der Aufschrift SK weisen auf eine Stempelkontrolle (Stempelhäuschen) in unmittelbarer Nähe hin. Der Stempel ist wie eine OK in die Bordkarte einzutragen.

SK's und OK's befinden sich in Fahrtrichtung rechts der Fahrstrecke (Ausnahmen in Oriecken).

DK's und ZK's können ebenfalls rechts oder links der Fahrbahn sein. (z.B. Geschäfte, Gaststätten, Hotels, oder Parkplätze.) Eine besetzte Zeit- Durchfahrt- oder Vorzielkontrolle gilt dann als angefahren, wenn die Eintragung in der Bordkarte stattgefunden hat.

OK's und SK's (SK's auch besetzt) können sich an jeder beliebigen Stelle der Strecke befinden.

Tragen Sie die gefundenen Kontrollzahlen (OK) und Stempel (SK) sofort nach Auffinden in die Bordkarte von links nach rechts fortlaufend in das jeweils nächste frei Kästchen ein. Zwischen den Eintragungen dürfen keine Felder frei bleiben. Eintragungen dürfen nur mit Kugelschreiber erfolgen. Radierungen, Streichungen, Überschreiben oder sonstige Ausbesserungen, werden als falsch mit je 10 Strafpunkten gewerte